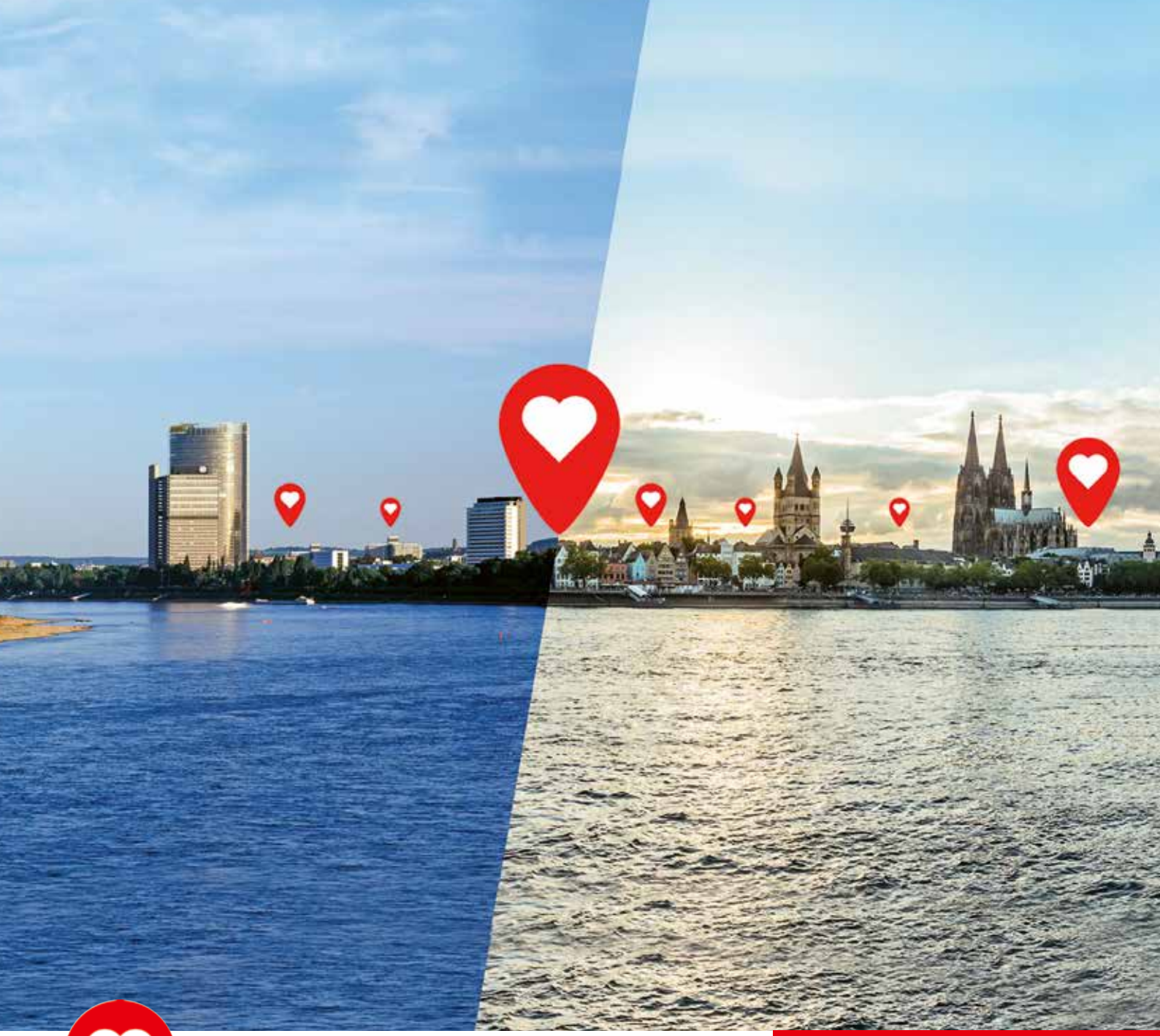
THEATER BONN
BEETHOVENFEST BONN
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
DEUTSCHE WELLE

10.
OPERN GALA BONN

für die

DEUTSCHE
AIDS
STIFTUNG



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de

Sparkasse KölnBonn

10. OPERNGALA BONN
FÜR DIE DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG

14. Mai 2022, Opernhaus Bonn

SIE UNTERSTÜTZEN MIT DEM BESUCH DIESER GALA UND IHRER SPENDE DIE ARBEIT DER DEUTSCHEN AIDS-STIFTUNG MIT SITZ IN BONN:

- Die Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung zu HIV, Aids und sexuell übertragbaren Krankheiten (STI)

- Ein Aufklärungsprojekt in Schulen mit Förderung durch die Brost-Stiftung

- Die Verhinderung der Mutter-Kind-Übertragung von HIV im DREAM-Programm in Mosambik

- Die Unterstützung von Projekten, die niedrigschwellig informieren und Tests für Menschen mit einem besonderen Ansteckungsrisiko zu HIV und STI bereitstellen

- Die Förderung von Projekten für Menschen mit HIV und Aids in der Region

- Die Hilfe des Zentrallagers Sachspenden Bonn (ZeSaBo) für die Ukraine

- Die Ukraine-Nothilfe zur Sicherung der medizinischen Versorgung von HIV-positiven geflüchteten Menschen

- Ein HIV-Präventionsprojekt in Hennef auf Vorschlag von Uschi und Ranga Yogeshwar und einen Informationsspot auf Vorschlag von Anja Bröker

Deutsche AIDS-Stiftung

THEATER BONN
OPER | SCHAUSPIEL | TANZ

Beethovenfest Bonn

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

DW

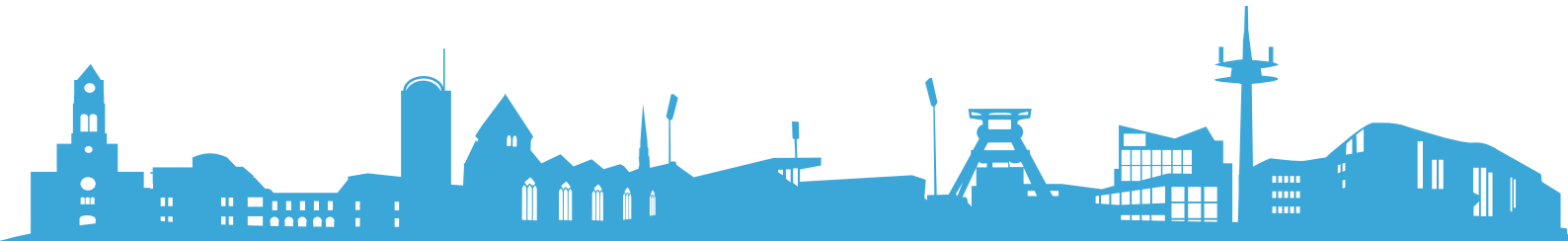
Brost
Stiftung

„ERFOLG HAT DREI BUCHSTABEN: T U N“

Johann Wolfgang von Goethe

NICHT REDEN, HANDELN!

GEMEINSAM MIT UNSEREN PROJEKTPARTNERN GEHEN WIR NEUE WEGE, DIE DAS RUHRGEBIET ZUM MODELL FÜR ANDERE REGIONEN IN DEUTSCHLAND MACHEN KÖNNEN.



www.broststiftung.ruhr **@Brost-Stiftung**

Schirmherrschaft
TILL BRÖNNER

Initiatoren
ARNDT und HELMUT ANDREAS HARTWIG

Moderation
JOHANNES B. KERNER

Musikalische Leitung
JACQUES LACOMBE

Solistinnen und Solisten
RAFFAELE ABETE Tenor
NAHUEL DI PIERRO Bass
LIDIA FRIEDMAN Sopran
IOAN HOTEA Tenor
NADEZHDA KARYAZINA Mezzosopran
GIORGOS KANARIS Bariton
SIMONE KERMES Sopran
ROCIO PEREZ Sopran

KIYOKA HASHIMOTO und MASAYU KIMOTO Solisten Wiener Staatsballett

Band Till Brönner
TINO DERADO | DAVID HAYNES | CHRISTIAN VON KAPHENGST

Künstlerische Leitung
DR. ALARD VON ROHR

Videoprojektion
PROF. GUDRUN KEMSA und GALERIE JUDITH ANDREAE

Musikarrangements
FRANK NIMSGERN

BEETHOVEN ORCHESTER BONN
OPERNCHOR DES THEATER BONN unter Leitung von MARCO MEDVED

Veranstalter
DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG und THEATER BONN

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN
TILL BRÖNNER

Als Bühnenkünstler ist es mir wichtig, immer einen Extra-Schritt zu gehen, um etwas Neues, etwas Besonderes zu erreichen. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass wir uns zu schnell mit uns selbst zufrieden geben, wenn wir uns mit Ländern vergleichen, die vermeintlich schlechter ausgestattet sind als Deutschland. Doch das kann es nicht sein. Um als Trompeter in der Welt zu reüssieren, muss ich mich von den vielen Mitbewerbern abheben und mich mit den Besten meines Faches messen lassen. Festzustellen, dass andere schlechter sind, birgt Stillstand und Mittelmaß in sich.

Deshalb habe ich sehr gerne zugesagt, als die Initiatoren Arndt und Helmut Andreas Hartwig mich um die Schirmherrschaft für die Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung baten. Denn sie wollen auch mehr, als nur gut sein.

HIV und Aids sind leider jahrzehntelanger Wegbegleiter der Musik-Szene. Jeder kennt Betroffene, Erkrankte oder Verstorbene. Als Musiker und Mensch ist es mir wichtig, meinen Atem zu nutzen und die Aufmerksamkeit auf das HI-Virus zu richten.

Bis heute ist HIV nicht heilbar und Betroffene müssen ein Leben lang regelmäßig Medikamente nehmen. Dabei sind mir folgende Punkte wichtig:

- Ich möchte Menschen davor schützen, sich überhaupt anzustecken. Indem sie aufgeklärt und informiert sind und am besten ein Kondom nutzen.
- Ich möchte, dass die Medikamente von Erkrankten ständig verbessert und die Nebenwirkungen minimiert werden und wir endlich einen Impfstoff finden.
- Und ich möchte, dass niemand ausgegrenzt wird.

Deutschland ist eines der Länder, dass sich bei dieser schrecklichen Viruserkrankung beispielhaft verhalten hat. Wir haben uns nicht zufriedengegeben, gut zu sein, sondern wollten immer besser sein. Und weil sich auch heute Abend, und morgen, und übermorgen wieder Frauen wie Männer in Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt mit dem Virus anstecken, dürfen wir nicht müde werden, zu informieren.

Mit der Deutschen AIDS-Stiftung hat Deutschland seit Jahrzehnten einen starken Partner mit einer starken Stimme, die Gehör findet. Mit dieser 10. Jubiläumsgala unterstützen Sie diese Arbeit. Dafür danke ich Ihnen!

Ich wünsche uns einen wunderbaren Abend, Frieden und Freiheit den Menschen und Freude am Leben!

GRUSSWORT DER INITIATOREN ARNDT UND HELMUT ANDREAS HARTWIG

Corona hat für uns alle die Welt verändert! Zweimal mussten wir die Operngala Bonn absagen. Dafür haben wir eine **digitale Operngala** Bonn mit großer Resonanz initiiert. Diese können Sie in der **Mediathek der Deutschen Welle** sehen: mit Interviews und Sängerinnen und Sängern, die Arien in ihren Wohnzimmern singen.

Deshalb freuen wir uns so sehr, mit Ihnen die **10. Jubiläums-Operngala Bonn** für die Deutsche AIDS-Stiftung zu erleben: Herzlich Willkommen und vielen Dank für Ihre Treue und großartige Unterstützung. In 10 Jahren haben wir mit allen Beteiligten immer das Beste gegeben: **internationale Sängerinnen und Sänger** von den größten Opernhäusern der Welt, **Instrumente** mit besonderen Künstlern, **Tänzer und Akrobaten**, die **bekanntesten Moderatoren** und **fantastische Schirmherren** aus Politik, Kultur und Show. Das **Beethoven Orchester Bonn** und der **Opernchor des Theater** Bonn glänzten.

Wir **informieren über HIV und Aids**. Über Projekte für die Deutsche AIDS-Stiftung, die auch von der Operngala Bonn angestoßen wurden. Der **Rekord-Reinerlös von insgesamt 1,65 Millionen Euro** finanziert Projekte – für Bonn, das Land und in der Welt.

Jetzt freuen wir uns über **zwei herausragende Persönlichkeiten**, die sogar aus Bonn kommen. Wie Beethoven haben sie ihre Jugend hier verbracht, um mit dieser besonderen Prägung Deutschland und die ganze Welt zu erobern. **Till Brönner** ist in der internationalen Jazz-Szene ein Star und mit seiner Trompete in allen wichtigen Jazz-Clubs und auf großen Bühnen zu Hause. Er spielt exklusiv mit seiner Band gemeinsam mit dem Beethoven Orchester Bonn! **Johannes B. Kerner** kennt keine Grenzen bei seinen Moderationen: mit Talkshows, Quiz-Sendungen und mitreißenden Sportmoderationen hat er sich, wie kaum ein anderer, ein breites Publikum erobert. Aktuell moderiert er für das ZDF und hat eine Talkshow bei Magenta TV. **Gudrun Kemsa,** Foto- und Video-Künstlerin von der **Galerie Judith Andreae** macht Musik in Bildern und verzaubert uns!

Mit dem Programm und der roten Aids-Schleife, erstmalig zum Teil in den Farben der Ukraine, setzen wir ein **Zeichen gegen Krieg und für Frieden in Freiheit und Selbstbestimmung**. Die Deutsche AIDS-Stiftung finanziert u. a. Dolmetscher und ermöglicht auch die Behandlung HIV-infizierter Geflüchteter. Die Pausensammlung ist für das **ZeSaBo**, das Geflüchtete aus der Ukraine mit Sachspenden unterstützt (Seite 17).

Einmalig ist auch die weltweite Live-Ausstrahlung durch die Deutsche Welle (Seite 49).

Im Namen aller wünschen wir Ihnen einen wunderbaren Abend!

DAS GALAPROGRAMM

Ludwig van Beethoven
FIDELIO – Ouvertüre
Beethoven Orchester Bonn

HERZLICH WILLKOMMEN!

Arndt Hartwig [Initiator Operngala Bonn]
Helmut Andreas Hartwig
[Initiator Operngala Bonn und Kuratorium Deutsche AIDS-Stiftung]

MODERATION

Johannes B. Kerner im Gespräch mit

Katja Dörner [Oberbürgermeisterin Bundesstadt Bonn]

Dr. Bernhard Helmich [Generalintendant Theater Bonn]

Dr. Ralf Kantak
[Vorsitzender Verband der Privaten Krankenversicherung
und Vorsitzender Stiftungsrat Deutsche AIDS-Stiftung]

Peter Limbourg [Intendant Deutsche Welle]

Ulrich Voigt [Vorstandsvorsitzender Sparkasse KölnBonn]

Steven Walter [Intendant Beethovenfest Bonn]

Wolfgang Amadeus Mozart
DON GIOVANNI – *Là ci darem la mano* (Duett Zerlina, Don Giovanni)
Rocio Perez [Sopran] und Giorgos Kanaris [Bariton]

Wolfgang Amadeus Mozart
LA CLEMENZA DI TITO – *Deh se piacer* (Arie der Vitellia)
Lidia Fridman [Sopran]

Gioacchino Rossini
L'ITALIANA IN ALGERI – *Pensa alla Patria* (Arie der Isabella)
Nadezhda Karyazina [Mezzosopran]

Giacomo Puccini
TOSCA – *E lucevan le stelle* (Arie des Mario Cavaradossi)
RAFFAELE ABETE [Tenor]

Giuseppe Verdi
I VESPRI SICILIANI – *O patria, o cara patria… O tu, Palermo*
(Arie des Giovanni da Procida)
NAHUEL DI PIERRO [Bass]

Jacques Offenbach
LES CONTES D'HOFFMANN
Les oiseaux dans la charmille (Arie der Olympia)
ROCIO PEREZ [Sopran]

Jules Massenet
WERTHER – *Pourquoi me réveiller* (Arie des Werther)
IOAN HOTEA [Tenor]

AIDS IST NICHT HEILBAR
und
WELTWEITER KAMPF GEGEN HIV UND AIDS

JOHANNES B. KERNER im Gespräch mit

DR. KRISTEL DEGENER
[Geschäftsführende Vorstandsvorsitzende Deutsche AIDS-Stiftung]
über die Aufklärungsarbeit der Deutschen AIDS-Stiftung
und zur Unterstützung HIV-positiver Menschen aus der Ukraine

PROF. DR. HENDRIK STREECK
[Direktor Institut für Virologie Universitätsklinik Bonn,
Kuratoriumsvorsitzender Deutsche AIDS-Stiftung]
über HIV und Aids in Zeiten der Corona-Pandemie
und weiterhin notwendige Präventionsarbeit

PAUL ZUBEIL
[Ministerialdirigent im Bundesgesundheitsministerium. Europäische und internationale Angelegenheiten]
über UNAIDS

Leonardi Vinci
SEMIRAMIDE RICONOSCIUTA – *In braccio a mille furie* (Arie Mirteo)
SIMONE KERMES [Sopran]

Giuseppe Verdi
RIGOLETTO – *Bella figlia dell'amore*
(Quartett: Herzog, Maddalena Gilda und Rigoletto)
ROCIO PEREZ [Sopran], NADEZHDA KARYAZINA [Mezzosopran],
GIORGOS KANARIS [Bariton], IOAN HOTEA [Tenor]

– Pause –

Léo Delibes
SYLVIA – 3. Akt Adagio MANUEL LEGRIS [Choreographie]
KIYOKA HASHIMOTO und MASAYU KIMOTO [Solo-Tänzer der Wiener Staatsoper]

Gaetano Donizetti
L'ELISIR D'AMORE – *Una furtiva lagrima* (Arie des Nemorino)
RAFFAELE ABETE [Tenor]

Georges Bizet
CARMEN – *L'amour est un oiseau rebelle* (Habanera)
NADEZHDA KARYAZINA [Mezzosopran] und OPERNCHOR DES THEATER BONN

BOTSCHAFT DES SCHIRMHERRN

und

10 JAHRE OPERNGALA BONN

JOHANNES B. KERNER im Gespräch mit

TILL BRÖNNER [Schirmherr 10. Operngala Bonn]

ARNDT HARTWIG [Initiator Operngala Bonn]

HELMUT ANDREAS HARTWIG
[Initiator Operngala Bonn und Kuratorium Deutsche AIDS-Stiftung]

DANK AN

BETTINA BÖTTINGER [Moderatorin Operngala 2016]

ANJA BRÖKER [Moderatorin Operngala 2019]

USCHI und RANGA YOGESHWAR [Moderator Operngala 2018, Schirmherren der Operngala 2019]

Dr. Eckart von Hirschhausen [Moderator Operngala 2015]

Oliver Welke [Moderator Operngala 2017]

Freddie Hubbard
THERMO
Till Brönner mit Band
(Tino Derado, David Haynes, Christian von Kaphengst)
und Beethoven Orchester Bonn

Giuseppe Verdi
RIGOLETTO – *La donna é mobile* (Arie des Herzogs von Mantua)
Ioan Hotea [Tenor]

Giuseppe Verdi
LA FORZA DEL DESTINO – *Urna fatale … È salvo! Oh gioia!*
(Arie und Cabaletta des Don Carlo)
Giorgos Kanaris [Bariton]

Vincenco Bellini
NORMA – *Casta Diva* (Aria der Norma)
Lidia Fridman [Sopran]

Charles Gounod
FAUST– *Vous qui faites l'endormie* (Méphistophélès serenade)
Nahuel Di Pierro [Bass]

Norbert Schultze
LILI MARLEEN
Simone Kermes [Sopran]

Carl Orff
CARMINA BURANA – *O Fortuna*
Opernchor Des Theater Bonn

ABBA – *Ode to freedom*
Alle Solisten, Beethoven Orchster Bonn
und Opernchor des Theater Bonn

Hinweise zur weltweiten Ausstrahlung der 10. Operngala Bonn durch die Deutsche Welle (Seite 49).

Es finden Foto- und Filmaufnahmen statt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie dazu Ihr Einverständnis.

ARNDT HARTWIG
HELMUT ANDREAS HARTWIG

Initiatoren Operngala Bonn

Corona hat uns vor Augen geführt, wie gefährlich und grenzenlos ein Virus sein kann. Und es zeigt auch die Parallelen zu HIV und Aids. Beides sind Viren, vor denen wir uns mit einfachen Mitteln schützen können: mit Maske oder mit Kondom! Mit der Rücknahme der Maskenpflicht entscheiden wir wieder selbst. Nicht anders verhält es sich bei HIV. Jeder ist in der Verantwortung, aber wir dürfen nicht müde werden, zu erinnern. Seien Sie hierfür Botschafter, nehmen Sie die Informationen des heutigen Abends auf und genießen Sie den gesellschaftlichen Höhepunkt in Bonn. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung.

DR. BERNHARD HELMICH

Generalintendant THEATER BONN

Bereits zum 10. Mal findet in diesem Jahr die Operngala Bonn zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung statt. Auf wunderbare Weise verbindet diese Veranstaltung, die trotz coronabedingter Zwangspause eine feste Größe im gesellschaftlichen und kulturellen Leben der Stadt Bonn darstellt, musikalischen Hochgenuss mit herausragendem Engagement für ein immer noch wichtiges Thema.
Wir vom Theater Bonn freuen uns, auch in diesem Jubiläumsjahr als Gastgeber an der Ausrichtung beteiligt zu sein und die Besucherinnen und Besucher bei uns im Opernhaus begrüßen zu dürfen.

DIRK KAFTAN

Generalmusikdirektor Beethoven Orchester Bonn

Wir freuen uns, die Deutsche AIDS-Stiftung in diesem Jahr endlich wieder bei ihrem humanitären Wirken unterstützen zu können. Nach zwei Jahren des »Distancing« ist es wichtiger denn je, aufeinander zuzugehen, ist Nähe ein größerer Wert denn je zuvor! Das Beethoven Orchester Bonn spielt aus Leidenschaft und Berufung: Mit Musik Menschen verbinden, um das Leben gemeinsam, friedlich und selbstbestimmt leben zu können.

STEVEN WALTER

Intendant Beethovenfest Bonn

Wir sind als Menschheit schon weit gekommen in der Bekämpfung von HIV/Aids, es liegt aber auch noch so viel vor uns. Diese Krankheit weiter in ihre Schranken zu weisen, ist eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zu der wir als Beethovenfest gerne unseren Beitrag leisten. Wir freuen uns auf die Operngala Bonn, denn wir teilen die Mission der Deutschen AIDS-Stiftung, für die gute Sache Gemeinschaften zu schaffen.

DR. KRISTEL DEGENER
DR. FLORIAN REUTHER

Vorstand Deutsche AIDS-Stiftung

Diese Operngala für die Deutsche AIDS-Stiftung hat Strahlkraft. Von Bonn aus in die Region, genauso wie in unsere Projekte in Afrika. Die Initiatoren Arndt und Helmut Andreas Hartwig und alle, die sich für diese Gala engagieren, zeigen seit 2011: Zusammen können wir viel erreichen! Zum Beispiel mit Prävention und unserer Förderung von Gesundheitsprojekten sowie mit Informationen zu HIV-Tests. Denn HIV ist immer noch nicht heilbar. Aber behandelbar.

KATJA DÖRNER

Oberbürgermeisterin Bundestadt Bonn

Nach der Corona-Zwangspause freue ich mich, dass die 10. Jubiläums-Operngala am 14. Mai wieder in Präsenz im Opernhaus Bonn stattfindet. Mit den Erlösen der Operngala Bonn wird die nationale und internationale Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung im Kampf gegen HIV/Aids unterstützt. Mein Dank gilt den Initiatoren Helmut Andreas und Arndt Hartwig sowie der Deutschen AIDS-Stiftung, allen Unterstützenden und Kuratoriumsmitgliedern.

ULRICH VOIGT

Vorstandsvorsitzender Sparkasse KölnBonn und Kuratoriumsvorsitzender Operngala Bonn

Die Zeiten sind herausfordernd. Auf eine Krise folgt die nächste. Die Corona-Pandemie dauerte noch an, da begann die Invasion in der Ukraine. Wir müssen uns auf neue Zeiten einstellen. Vieles kommt auf den Prüfstand. Was immer passiert, eines bleibt aber gewiss: Die Solidarität von Menschen ist unerlässlich. Sie gibt den Betroffenen Kraft und setzt Gutes in Gang. Auch Menschen mit HIV und Aids brauchen weiter unsere Solidarität und Hilfe. Deswegen unterstützen wir die Operngala Bonn von Beginn an.

PETER LIMBOURG

Intendant Deutsche Welle

In der Corona-Pandemie hat sich eindrücklich gezeigt, wie die Verbreitung von Virusinfektionen durch Forschung und Aufklärung aufgehalten werden kann. Die DW trägt mit ihren Wissenschafts- und Nachrichtenprogrammen dazu bei. Als Medienpartner der Operngala Bonn unterstützen wir die Deutsche AIDS-Stiftung dabei, die Aufmerksamkeit auch auf andere Viruserkrankungen zu lenken.

OPERN
GALA
BONN
für die
DEUTSCHE
AIDS
STIFTUNG

BTHVN
2020

10 JAHRE OPERNGALA BONN FÜR DIE DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG

Till Brönner

Uschi Yogeshwar

Ranga Yogeshwar

Jens Spahn

- Initiatoren:
  ARNDT und HELMUT ANDREAS HARTWIG
- Wichtigstes Benefiz-Event und Highlight
- 1,65 Millionen Euro Reinerlös in 10 Jahren
- 240 Werke aus Oper, Operette, Musicals und anderen Musikrichtungen
- 110 Künstlerinnen und Künstler
- Eine Vertikaltuch-Artistin, drei Tanzpaare, darunter Tanzweltmeister und »Let's Dance« Profitänzer, Mitglieder des Wiener Staatsballetts sowie weltbekannte Instrumentalisten
- 10 Jahre mit dem BEETHOVEN ORCHESTER BONN
- Moderiert haben u. a. BETTINA BÖTTINGER, ANJA BRÖKER, ELKE HEIDENREICH, ECKART VON HIRSCHHAUSEN, JOHANNES B. KERNER, OLIVER WELKE, RANGA YOGESHWAR
- Schirmherrschaften durch u. a. TILL BRÖNNER, MONIKA GRÜTTERS, HANNELORE KRAFT, NORBERT LAMMERT, CHRISTIAN LINDNER, JENS SPAHN, USCHI und RANGA YOGESHWAR
- Hauptsponsor, Partner und Förderer: Sparkasse KölnBonn, Deutsche Welle, Brost-Stiftung, Verband der Privaten Krankenversicherung (PKV)
- Weitere Sponsoren: Deutsche Telekom, Deutsche Post DHL, KPMG AG sowie der General-Anzeiger Bonn als Medienpartner
- 40 Kuratorinnen und Kuratoren der Bürgerschaft

Johannes B. Kerner

Anja Bröker

Oliver Welke

Bettina Böttinger

Christian Lindner

Norbert Lammert

Monika Grütters

Elke Heidenreich

Eckart von Hirschhausen

WAS ZÄHLT: SOLIDARITÄT UND TATKRÄFTIGE HILFE

Sie haben sich auf diesen Abend zurecht gefreut! – Zwei Jahre lang musste die Operngala Bonn wegen Corona leider pausieren. In diesem Jahr findet sie endlich wieder statt. Auch wir haben sehnsüchtig darauf gewartet. Denn die beliebte Veranstaltung vereint vieles von dem, was heute zählt: Solidarität mit Betroffenen und tatkräftige Hilfe. Und das kombiniert mit einem Konzertabend, der die Herzen höherschlagen lässt.

Unsere Welt ist aktuell von besonderen Herausforderungen geprägt. Sie bestimmen die Schlagzeilen und die mediale Berichterstattung: das Leid und die Zerstörung in der Ukraine nach der todbringenden Invasion Russlands, die andauernde Corona-Pandemie und die drohende Klimakatastrophe.

Wir sprechen von einer Zeitenwende. Vieles, was wir für unabänderlich gehalten haben, müssen wir in Frage stellen. Aber längst nicht alles. Solidarität mit den Betroffenen bleibt elementar und ein wichtiges Mittel, um Gutes zu tun und Verbesserungen herbeizuführen. Das gilt auch für ein Thema, das uns schon seit Jahren umtreibt: HIV und Aids. Es ist und bleibt notwendig, darüber zu sprechen, darüber aufzuklären und Ausgrenzung entgegenzuwirken.

Manches ist hier schon erreicht, es gibt messbare Erfolge. Aber wir dürfen nicht nachlassen. Denn das Risiko einer HIV-Infektion wird immer noch vielfach unterschätzt. Frühzeitige Tests sind daher ratsam, damit eine antiretrovirale Therapie schnellstens beginnen kann. 96 Prozent dieser Therapien verlaufen erfolgreich. Auch eine Prophylaxe wirkt und senkt in einem hohen Maße das Risiko, sich mit HIV anzustecken. Es gibt also noch viel zu tun, um weiter aufzuklären und Menschenleben zu retten.

Deswegen ist die Operngala Bonn so unerlässlich. Sie lenkt prominent das Augenmerk auf das Thema HIV und Aids in Kombination mit einem ganz besonderen Konzertabend. Die internationalen Künstler verzichten zu diesem Anlass auf ihre Gage. Das verdient größte Anerkennung. Der Benefizgedanke, verknüpft mit einem einzigartigen Musikerleben, hat uns von Anfang an überzeugt. Deswegen fördern wir die Operngala Bonn gerne wieder als Hauptsponsor wie in den Jahren zuvor.

Ein nachhaltiges Wirken durch unser bürgerschaftliches Engagement ist uns wichtig. Die Unterstützung der Operngala Bonn ist eingebettet in ein breit gefächertes Förderportfolio, das viele Bereiche der Gesellschaft erreicht. Im vergangenen Jahr hat die Sparkasse KölnBonn 1.469 Projekte in Bonn und Köln mit einem Volumen von insgesamt 14,1 Mio. Euro unterstützt. Mit unserer neuen Spendenplattform *www.hiermitherz.de* bieten wir darüber hinaus regional tätigen Vereinen und Organisationen eine schnelle und einfache Möglichkeit, Spenden zu akquirieren. Auch Bonner und Kölner Projekte im Zusammenhang mit HIV und Aids können dies nutzen.

Sparkasse KölnBonn

KURATORIUM

Die Deutsche AIDS-Stiftung dankt ganz herzlich den Mitgliedern des Kuratoriums

VORSITZENDER DES KURATORIUMS

Ulrich Voigt [Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse KölnBonn]

MITGLIEDER DES KURATORIUMS

Frank Asbeck und Susanne Birkenstock

Christian Boehringer [Boehringer Ingelheim]

Dr. Gabriele Freise-Buhr und Dr. Michael Buhr

Gisela Clement und Prof. Uwe Schröder [MIWO GmbH & Co. KG]

Irene Diederichs

Birgit Diekmann und Dr. Peter Kolb

Marianne und Peter Franzen

Arndt und Helmut Andreas Hartwig

Katrin Haub

Dr. Eckart von Hirschhausen

Dr. Sabine Hoeft

Stephan Huthmacher

Dr. Ralf Kantak [Verband der Privaten Krankenversicherung PKV]

Dr. Thomas Kremer und Dr. Christine Ullrich

Dr. Vera Westermann und Michael Langenberg [MLC Consulting]

Birgit Limbach [Limbach Secur]

Helga Meyer-Scheben †

Meike, Dörte und Werner Näkel [Weingut Meyer-Näkel]

Volker Schramm [Sparkasse KölnBonn]

Nataly und Dr. Rüdiger Von Stengel

Carl M. Völzgen & Co.

Nicola und Dr. Thomas Weppelmann

Weitere Kuratoren, die nicht namentlich genannt werden möchten.

WIR STEHEN SEIT VIELEN JAHREN
FÜR UNSER GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT.

GANZ BESONDERS GERNE UNTERSTÜTZEN WIR MIT DER OPERNGALA BONN
DAS KONZERT HIGHLIGHT DES JAHRES.

DAMIT **SICHERN** WIR VON UNSERER SEITE DIE AUFGABEN UND ZIELE
DER IN BONN ANSÄSSIGEN **DEUTSCHEN AIDS-STIFTUNG**.

LIMBACH SECUR
SICHERHEITSSERVICE GMBH

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN UNVERGESSLICHEN ABEND UND VIEL VERGNÜGEN,
IHRE **BIRGIT LIMBACH**

WWW.**LIMBACH-SECUR**.DE

BEISPIELE GEFÖRDERTER PROJEKTE

Das Zentrallager für Sachspenden in Bonn (ZeSaBo) leistet wichtige Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine in Bonn

Gegründet wurde das ZeSaBo 2015 um vor den Kriegen in Syrien und Afghanistan geflüchtete Menschen in Bonn zu unterstützen. Heute ist die 1.500 m² große Lagerhalle weiterhin eine Anlaufstelle für Hilfsgüter. Derzeit zur Versorgung Geflüchteter aus der Ukraine, die in Bonn und der Region angekommen sind. Die ehrenamtlich geführte Einrichtung mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern kümmert sich grundsätzlich um Menschen in Not oder in einer Krise. Hier können Sachspenden wie Kleidung, Schuhe, Wäsche, Schulbedarf oder Haushaltsgegenstände abgegeben werden.
In der Pause der Operngala Bonn bitten wir Sie um eine Spende für das ZeSaBo, damit auch in Zukunft geflüchteten Menschen aus der Ukraine vor Ort ausreichend geholfen werden kann.

ZeSaBo – Endenicher Straße 95 – 53115 Bonn – www.zesabo.de

ZeSaBo

Wie sprechen wir über Freundschaft, Sexualität, HIV und Aids?

Jugendliche sprechen am offensten mit anderen Jugendlichen über heikle Themen wie Freundschaft, Sex, Liebe, »das erste Mal«. Damit sie wissen, wie sie sich vor HIV und Aids schützen können, haben Uschi und Ranga Yogeshwar dieses Projekt initiiert. Weil Prävention so wichtig ist, unterstützt die Operngala Bonn dieses Projekt der Kinder- und Jugendstiftung Hennef. Die Stiftung bot zu Ostern 2022 einen mehrtägigen Workshop für Jugendgruppenleiterinnen und -leiter zu diesen Themen an.
Gekommen waren Mädchen und Jungen im Alter von 14 bis 19 Jahren. Sie leiten bereits Jugendgruppen oder wollen dies in Zukunft tun. Nach dem Workshop sollten sie in der Lage sein, einfühlsam mit den Mitgliedern ihrer Jugendgruppen über die Themen sexuelle Gesundheit und den Schutz vor HIV zu sprechen.
Alle Teilnehmer*innen diskutierten sehr offen und interessiert über die Themen. Sie freuen sich schon, das neue Wissen in ihre Jugendgruppen pädagogisch sinnvoll einzubringen.

kijuhennef

Made for minds.
Emotional, mitreißend und überraschend.
Auf DW Classical Music sind die Meisterwerke zuhause. Genieße Konzerte, Interviews und Stars der internationalen Klassikszene im größten Konzertraum der Welt.
GROSSE KLASSIK AUF YOUTUBE
Jetzt auf YouTube abonnieren:
DWClassicalMusic

GUTE AUFKLÄRUNG BEDEUTET WENIGER ANSTECKUNG

Brost Stiftung

Prof. Bodo Hombach
Vorsitzender des Vorstands

Dr. Thomas Sacher
Stv. Vorsitzender

Dr. Boris Berger
Mitglied des Vorstands

Forschung und Therapie entscheiden den Kampf gegen HIV. Unverzichtbar bleibt jedoch »Aufklärung«. Menschen müssen die Gefahr erkennen und vernünftig handeln. Der Gegner ist nämlich blind, unvernünftig und bösartig. Bauen wir rechtzeitig Wälle, anstatt darauf zu warten, dass die Flut vernünftig wird! Prof. Bodo Hombach

Feststimmung, Musik und Glanz der feierlichen Opergala dürfen nicht über eine Tatsache hinwegtäuschen: Jedes Jahr stecken sich immer noch Tausende, gerade auch junge, Menschen allein in Deutschland neu mit HIV und sexuell übertragbaren Krankheiten an.

Die Brost-Stiftung unterstützt im Ruhrgebiet eine Präventions- und Aufklärungskampagne der Deutschen AIDS-Stiftung, in der Schülerinnen, Schüler und Schulen als langfristige Partner gewonnen werden, denn unter jungen Menschen im Ruhrgebiet ist das Wissen über HIV stark ausbaufähig und die Infektionsrate überdurchschnittlich hoch. Gleichzeitig birgt das neu erworbene Wissen ein großes Potential.

Jugendliche höherer Klassen werden innerhalb des Projekts zu »Peer Educators« ausgebildet, die ihr neu erworbenes und fundiertes Wissen an die Jugendlichen der unteren Klassen weitergeben und somit einen langfristigen Aufklärungsdialog auf Augenhöhe sicherstellen. An über 25 Schulen im Gebiet Rhein-Ruhr sind mittlerweile die »Peer Educators« ausgebildet worden. Durch die Pandemie ist das Projekt auch stark digital ausgebaut worden. So haben sich neben der Sicherstellung des Wissenstransports trotz Schulschließungen auch neue Felder der Wissensvermittlung erschlossen.

Ganz im Sinne der Brost-Stiftung, die Projekte im Ruhrgebiet als Keimzelle guter Ideen fördert, haben die in der Metropolregion zuerst entwickelten »Academies« eine Vorreiterrolle im Bereich Wissenstransfer über HIV-Testings bei jungen Menschen inne und können so zur Senkung der Infektionsrate effizient beitragen. Erkenntnisse des Programms werden mittlerweile im ganzen Bundesgebiet angewendet.

Die Brost-Stiftung (fördert in den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur sowie Bildung und Mildtätigkeit) setzt mit diesem Engagement den Willen von Gründerin Anneliese Brost um. Sie fördert wissensbasierte, konzeptionsstarke, mutige und zukunftsweisende Projekte, die durch Kooperation das Miteinander und die anpackende Selbsthilfe im Ruhrgebiet stützen.

WER MUSIK MACHT, LERNT, NICHT ZU HASSEN

Musik zivilisiert, Musik macht wachsam, Musik weckt die Fantasie. Sie tröstet dich, wenn du traurig bist; bringt dich zum Lachen, wenn du dir Sorgen machst; macht deinen Kopf klar, wenn alles drunter und drüber geht. Wer Musik macht, lernt, nicht zu hassen.

ISAAC STERN

einer der bedeutendsten Violinisten des 20. Jahrhunderts, geboren 1920 in der Ukraine, gestorben 2001 in New York

Die meisten Menschen haben es in belastenden Situationen schon einmal erfahren: Musik kann den Schmerz lindern. Wir hoffen in diesen Tagen seit dem 24. Februar von Herzen, dass sich die Menschen in der Ukraine und alle, die vor dem Krieg fliehen müssen, an »ihre« Musik erinnern und ein wenig Trost darin finden!

Selbstverständlich springt die Deutsche AIDS-Stiftung bei der HIV-Notversorgung von geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern ein. Denn HIV ist nicht heilbar, doch die Infektion lässt sich mit einer Therapie behandeln. Allerdings wirken die Medikamente nur, wenn sie durchgehend eingenommen werden. Zu einer Unterbrechung der HIV-Therapie darf es für die HIV-positiven Menschen aus der Ukraine nicht kommen! Deshalb stellt die Stiftung Notfonds bereit, bis das deutsche Gesundheitssystem die Versorgung übernimmt. Und die Deutsche AIDS-Stiftung unterstützt Beratungsstellen, die sich um geflüchtete Menschen mit HIV kümmern. Damit sie sich mit den Ukrainerinnen und Ukrainern verständigen können, übernimmt die Stiftung Kosten für Dolmetscherdienste. Ein Teil des Erlöses aus der heutigen Operngala ist für diese Hilfen gedacht. Vielen Dank, dass Sie gekommen sind!

Musik und Benefiz gehören seit der Gründung zur Deutschen AIDS-Stiftung. In Bonn bereits seit 10 Jahren.

Dank der Initiatoren Arndt und Helmut Andreas Hartwig sprach es sich mit jedem Jahr weiter herum: die Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung ist ein Ereignis. Mit jeder Veranstaltung konnten die Initiatoren den Erlös steigern. Rund 1,65 Millionen Euro kamen insgesamt bereits zusammen. Das ist ein überwältigender Beitrag für die Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung.

Mit diesem Erlös hat die Deutsche AIDS Stiftung unter anderem

- die Öffentlichkeit über HIV und Aids informiert,
- zusammen mit der Brost-Stiftung ein Schul-Aufklärungsprojekt von Jugend gegen Aids gefördert,
- HIV-positiven Frauen, Männern und Familien in Bonn und der Region bei der Bewältigung ihres Alltags geholfen,
- ein HIV-Präventionsprojekt der Kinder- und Jugendstiftung Hennef e.V. ins Leben gerufen und HIV-Schulungen finanziert,
- die Arbeit des Projektes DREAM in Mosambik gesichert und zum Beispiel die Gesundheitszentren nach dem Wirbelsturm Idai und in Corona-Zeiten gestärkt,
- tausenden Babys bei DREAM zu einer Geburt ohne HI-Virus verholfen,
- von HIV betroffene Familien in Afrika auf dem Weg in eine bessere Zukunft mit Bildung und Gesundheitsberatung unterstützt.

Für die Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung ist die Operngala Bonn deshalb unverzichtbar. Die Initiatoren Arndt und Helmut Andreas Hartwig engagieren sich seit einem Jahrzehnt unermüdlich für dieses Benefiz-Event. Denn ihnen ist wie der Deutschen AIDS-Stiftung wichtig: HIV darf nicht vergessen werden!

Erst wer sich mit HIV auskennt, kann sich vor der Infektion schützen. Und wer weiß, wie HIV nicht übertragen wird, denkt leichter über Vorurteile nach. Die Deutsche AIDS-Stiftung setzt sich gegen Stigmatisierung und Ausgrenzung ein. Und sie steht für Integration, Teilhabe und Versorgung HIV-positiver Menschen.

Allen, die diese Gala möglich machen, gilt unser herzlicher Dank: den Initiatoren, den Unterstützern, Förderern, Sponsoren und dem Kuratorium. Unserem Partner Theater Bonn, seinem Intendanten, dem Beethovenorchester und seiner Leitung, den Künstlerinnen und Künstlern, Schirmherrn und Moderation und allen, die mit Energie und Freude für uns im Einsatz sind - vor und hinter den Kulissen. Ihnen allen verdanken wir diesen Abend.

Ihnen, sehr verehrte Gäste, danken wir für Ihr Kommen! Mit Ihnen gemeinsam können wir viel erreichen – gegen HIV und Aids und für HIV-positive Menschen.

Die Deutsche Telekom wünscht einen schönen Abend bei der 10. Operngala Bonn für die Deutsche AIDS-Stiftung. #DABEI im besten Netz.

Erleben,
was verbindet.

TILL BRÖNNER

Schirmherr / Musiker

Till Brönner, Deutschlands erfolgreichster Jazztrompeter, wurde im Jahr 1971 in Viersen geboren. In Bonn aufgewachsen, studierte er nach seinem Abitur Jazztrompete an der Hochschule für Musik Köln. Sein erstes eigenes Album erschien 1993 und erhielt auf Anhieb den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Er komponierte und produzierte unter anderem für Hildegard Knef und Carla Bruni. 2009 erhielt er eine Grammy-Nominierung in der Kategorie »Best instrumental Jazz solo“. Im selben Jahr wurde Till Brönner zum Professor an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden berufen. Dort lehrt er in der Fachrichtung Jazz, Rock und Pop.

Von 2010 bis 2011 war Brönner gemeinsam mit Sarah Connor Jurymitglied und Mentor in der Castingshow »X Factor«, die auf RTL und VOX ausgestrahlt wurde.

Till Brönner geht mit seinen zahlreichen Ensembles wie dem 20-köpfigen Till Brönner Orchestra auf internationale Konzerttourneen. Er spielt regelmäßig in der Carnegie Hall in New York und im Blue Note Jazz Club in Tokio oder bei führenden Jazzfestivals. Beim International Jazz Day 2016 trat er unter anderem mit Herbie Hancock, Sting, Aretha Franklin, Diana Krall, Al Jarreau, Hugh Masekela, Buddy Guy und Chick Corea im Weißen Haus vor Barack Obama auf.

Seit 2010 arbeitet Brönner als Fotograf. Seine Portraits, die er meist mit einer »Leica M« Kamera aufnimmt, erschienen Ende 2014 in dem Bildband *Faces of Talent* (teNeues Verlag).

Dedalus

Operngala-Genuss
Made in Bonn

**Wir wünschen den Organisatoren,
allen Künstlern und Gästen
einen stimmungsvollen Abend!**

Healthcare IT
Made in Bonn

Dedalus HealthCare GmbH · Konrad-Zuse-Platz 1 · 53227 Bonn
dedalusgroup.de

JOHANNES B. KERNER

Moderation

JOHANNES B. KERNER, 57, ist einer der bekanntesten und beliebtesten Fernsehmoderatoren in Deutschland.
Bekannt geworden als Sportreporter und -moderator, begeistert er ein breites Publikum mit Shows aus allen Bereichen. Neben dem »QuizChampion«, »Ein Herz für Kinder«, »Da kommst Du nie drauf!“ und »Die große Terra X Show« im ZDF, präsentiert er Sportereignisse für Magenta TV, zuletzt die Euro 2020 und Ende dieses Jahres die FIFA WM 2022 in Katar.
Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, für sein soziales Engagement zuletzt mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.
Kerner, in Bonn geboren und in Friesdorf aufgewachsen, ist Vater von vier Kindern und lebt in Hamburg.

FOKUS '33

FORSCHUNGSREISE ZU DEN URSACHEN
VON VERSCHWINDEN UND VERBLEIBEN

AUFFÜHRUNGEN AUSSTELLUNGEN VORTRÄGE PUBLIKATIONEN

RICHARD STRAUSS
ARABELLA ABGESPIELT

ROLF LIEBERMANN
LEONORE 40/45 ABGESPIELT

GIACOMO MEYERBEER
EIN FELDLAGER IN SCHLESIEN

CLEMENS VON FRANCKENSTEIN
LI-TAI-PE

KURT WEILL
AUFSTIEG UND FALL DER STADT MAHAGONNY

ALBERTO FRANCHETTI
ASRAEL

FRANZ SCHREKER
DER SINGENDE TEUFEL

ARNOLD SCHÖNBERG
MOSES UND ARON

Karten: theaterkasse@bonn.de | 0228 – 77 80 08 | theater-bonn.de

THEATER BONN

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRWKULTURsekretariat

Förderer

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW KULTUR SEKRETARIAT WUPPERTAL

FREUDE. JOY. JOIE. BONN.

Kulturpartner

WDR 3

JACQUES LACOMBE

Dirigent

JACQUES LACOMBE ist in Cap-de-la-Madeleine, Quebec, geboren und studierte am Conservatoire de Musique in Montréal und an der Hochschule für Musik in Wien. Nachdem er seine Karriere als Assistent von Charles Dutoit am Orchestre Symphonique de Montréal begann, hat er weltweit mit einigen der renommiertesten Opernhäuser, Symphonieorchester und Ballettkompanien zusammengearbeitet. Im September 2010 wurde Jacques Lacombe Nachfolger von Neeme Järvi als Chefdirigent New Jersey Symphony Orchestra. In den vergangenen Saisons feierte er sein Debüt am Royal Opera House in Covent Garden, wo er ein mit Stars besetztes Ensemble zu TOSCA dirigierte. Er debütierte an der Bayrischen Staatsoper in München mit ARIADNE AUF NAXOS, des Weiteren dirigierte er an der Opéra de Monte-Carlo DER FLIEGENDE HOLLÄNDER, EUGEN ONEGIN und Waltershausens selten gehörte Oper OBERST CHABERT an der Deutschen Oper Berlin. In der Spielzeit 2016/17 war Jacques Lacombe zudem Generalmusikdirektor des Beethoven Orchester Bonn.

Seit dem Beginn seiner Karriere wird Jacques Lacombe als vielseitiger Dirigent von der internationalen Fachpresse gelobt und genießt, dank seiner künstlerischen Integrität und wunderbaren Beziehung zu Orchestern, internationale Anerkennung.

Für eine informierte Welt.

General-Anzeiger

ga.de

RAFFAELE ABETE

Tenor

Der in Neapel geborene Raffaele Abete studierte am Conservatorio di Musica Domenico Cimarosa in Avellino unter der Leitung von Maestro Pasquale Tizzani und spezialisierte sich bei Luciana Serra, Renato Bruson und Lella Cuberli.

Sein Debüt in der Arena di Verona gab Abete 2015 als Ismaele in NABUCCO. Weitere Engagements waren Romeo in Gounods ROMEO ET JULIETTE bei der Premiere in der Arena di Verona, Don Ottavio in DON GIOVANNI und Edgardo in LUCIA DI LAMMERMOOR in Bergamo. Im Jahr 2016 gab er sein amerikanisches Debüt an der New York City Opera als Cavaradossi in TOSCA mit großem Erfolg. Anschließend sang er den Herzog von Mantua in RIGOLETTO am Teatro Comunale in Bologna, beim Festival Verdi in Busseto, beim Sesto Senso Opera Festival in Taormina, an der Opera Grand Rapids, der Toledo Opera, der Opera Carolina; Edgardo in LUCIA DI LAMMERMOOR in Chieti und eine Reihe von Konzerten in Italien und in Kopenhagen. Zu seinen jüngsten Engagements gehören: Verdis Requiem in Taranto und Matera; Pinkerton in MADAMA BUTTERFLY am Massimo Bellini in Catania und am Teatro Comunale in Bologna. Geplant sind Auftritte unter anderem in MADAMA BUTTERFLY in Essen; LA TRAVIATA in Massy und eine Konzertgala an der Opéra Royal de Wallonie in Lüttich.

NAHUEL DI PIERRO

Bass

Nahuel Di Pierro stammt aus Buenos Aires und studierte am Künstlerischen Institut des Teatro Colón. Er ist ein ehemaliges Mitglied des Pariser Opernstudios und des »Young Singer Project« der Salzburger Festspiele.

Als versierter Mozart-Sänger hat er Rollen wie Masetto, Leporello in DON GIOVANNI, Sarastro in DIE ZAUBERFLÖTE, Achior in LA BETULIA LIBERATA, Figaro in LE NOZZE DI FIGARO gesungen, Guglielmo COSÌ FAN TUTTE und Osmin DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL an Häusern wie der Opera de Paris, dem Théâtre des Champs-Elysées, Opernhaus Zürich, Aix-en-Provence, dem Edinburgh Festival, Buenos Aires, London, Valencia, Nancy, Luxemburg, Tel-Aviv, Dessau und Santiago.

Zu seinen jüngsten und kommenden Engagements zählen Selim in IL TURCO IN ITALIA in Glyndebourne und am Opernhaus Zürich, sein Hausdebüt am Bolschoi als Leporello in DON GIOVANNI, Citheron Platée an der Opéra de Paris, Le Gouverneur LE COMTE ORY in Monte Carlo, Claudio Agrippina in Drottningholm, Mozarts Requiem in Valencia, Méphistophélès in LA DAMNATION DE FAUST mit dem Orchestre national de France und den Wiener Symphonikern, Osmin in DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL für das Opernhaus Zürich und das Grand-Theatre de Geneve oder Assur in SEMIRAMIDE für das Rossini Opera Festival in Pesaro.

LIDIA FRIEDMAN

Sopran

Die junge Belcanto-Sopranistin LIDIA FRIEDMAN absolvierte ihre Ausbildung mit Auszeichnung am Conservatorio Benedetto Marcello in Venedig.

Sie ist Gewinnerin mehrerer internationaler Wettbewerbe und wurde als »Nachwuchskünstlerin des Jahres« bei den International Opera Awards 2021 nominiert. 2019 gab sie ihr umjubeltes Debüt am Teatro la Fenice in Venedig in der Titelrolle der ersten modernen Aufführung von Albinonis LA STATIRA. Im selben Jahr wurde sie zum »Festival della Valle d'Itria« in Martina Franca eingeladen, wo sie für ihre Titelrolle der wiederentdeckten ECUBA von Nicola Manfroce hoch gelobt wurde. Die Inszenierung war von Pier Luigi Pizzi.

Außerdem hat Lidia Friedman mit großem Erfolg beim Donizetti-Festival in Bergamo die Hauptrolle, Sylvia de Linares, in der szenischen Weltpremiere von L'ANGE DE NISIDA in der Regie von Francesco Micheli verkörpert. Zu ihren jüngsten und zukünftigen Engagements zählen das Debüt in der Titelrolle in einer neuen Produktion von NORMA am Théâtre de la Monnaie in Brüssel und am Teatro Regio in Turin, die Titelrolle in LUCREZIA BORGIA beim MÜPA Festival in Budapest und am Teatro Verdi in Triest. In Deutschland wird sie demnächst als Susanna in Wolf-Ferraris IL SEGRETO DI SUSANNA im Konzerthaus Berlin sowie als Tatjana in EUGEN ONEGIN am Staatstheater Hannover auftreten.

FLEUROP

Sag's mit Blumen

Wir wünschen Ihnen viel Freude
bei der Operngala Bonn!

IOAN HOTEA

Tenor

Der in Baia Mare, Rumänien, geborene IOAN HOTEA ist Absolvent der Bukarester Musikakademie. Sein professionelles Debüt gab er im Alter von 21 Jahren als Nemorino und wurde sofort als Solist an die Rumänische Nationaloper Bukarest engagiert, wo er unter anderem Alfredo, Almaviva und Don Ottavio sang. Als Preisträger mehrerer Wettbewerbe wurde er 2015 auch mit dem Großen Preis des internationalen Wettbewerbs Hariclea Darclée ausgezeichnet. Derzeit lebt er in Frankfurt. Er erlangte 2015 große Bekanntheit, als er den begehrten Operalia-Wettbewerb gewann und den ersten Preis in den Kategorien Oper und Zarzuela erhielt. Seitdem ist er auf den Bühnen des Royal Opera House Covent Garden, der Wiener Staatsoper, der Oper Zürich, der Opera de Paris, der Oper Frankfurt, der Opera de Monte-Carlo und der Choregies d'Orange aufgetreten. Zu den Höhepunkten der Spielzeit 2021/22 zählen seine erwartete Rückkehr an die Staatsoper Hamburg als Edgardo in LUCIA DI LAMMERMOOR und Duca in RIGOLETTO, seine Debüts an der Semperoper Dresden als Ferrando in COSÌ FAN TUTTE und an der Deutschen Oper Berlin als Edgardo sowie Prinz Léopold in LA JUIVE am Grand Théâtre de Genève. An seiner Heimatbühne in Wiesbaden singt er unter anderem die Titelrolle in WERTHER, Ferrando in COSÌ FAN TUTTE und Don Ramiro in LA CENERENTOLA. Zu den Erfolgen in der Spielzeit 2020/21 zählen sein Debüt an der Bayerischen Staatsoper als Ferrando in Dieter Dorns Inszenierung COSÌ FAN TUTTE.

NADEZHDA KARYAZINA

Mezzosopran

In der Saison 2021/2022 wird NADEZHDA KARYAZINA die Rolle des Andronico Tamerlano an der Moskauer Philharmonie, Emilia in OTELLO und Ninon in DIE TEUFEL VON LODOUN an der Bayerischen Staatsoper spielen. In der laufenden Saison ist sie außerdem weiterhin Mitglied des Solistenensembles des Opernhauses Zürich, wo sie in den Rollen der Isabella L'ITALIANA IN ALGERI, Smeton in ANNA BOLENA, Maddalena in RIGOLETTO.

In der Saison 2020/2021 war Karyazina beim Glyndebourne Festival als Federica in LUISA MILLER, an der Bayerischen Staatsoper als Carmen in 7 DEATHS OF MARIA CALLAS und als Mitglied des Solistenensembles am Opernhaus Zürich Melibea IL VIAGGIO A REIMS. Zu den weiteren Höhepunkten ihrer jüngsten Karriere gehört Nadezhdas Debüt am Royal Opera House Covent Garden mit der Rolle der Maddalena in RIGOLETTO und ihr Hausdebüt am Bolschoi-Theater in Moskau als Marchesa Melibea in IL VIAGGIO A REIMS.

Als ehemaliges Mitglied des Ensembles der Staatsoper Hamburg war Karyazina in Rollen wie Suzuki in MADAMA BUTTERFLY, Mrs. Quickly in FALSTAFF, Fenena in NABUCCO und Emilia in OTELLO, Olga in EUGEN ONEGIN, Federica in LUISA MILLER, Orlofsky in DIE FLEDERMAUS, Pauline in PIQUE DAME, Cherubino in LE NOZZE DI FIGARO, Maddalena in RIGOLETTO und Verdis *Messa da Requiem*.

GIORGOS KANARIS

Bariton

GIORGOS KANARIS studierte Gesang u.a. bei Josef Metternich in München und besuchte Kurse bei Helmut Rilling, Thomas Quasthoff in Stuttgart und die Meisterklasse bei Daphne Evangelatos an der Musikhochschule München.

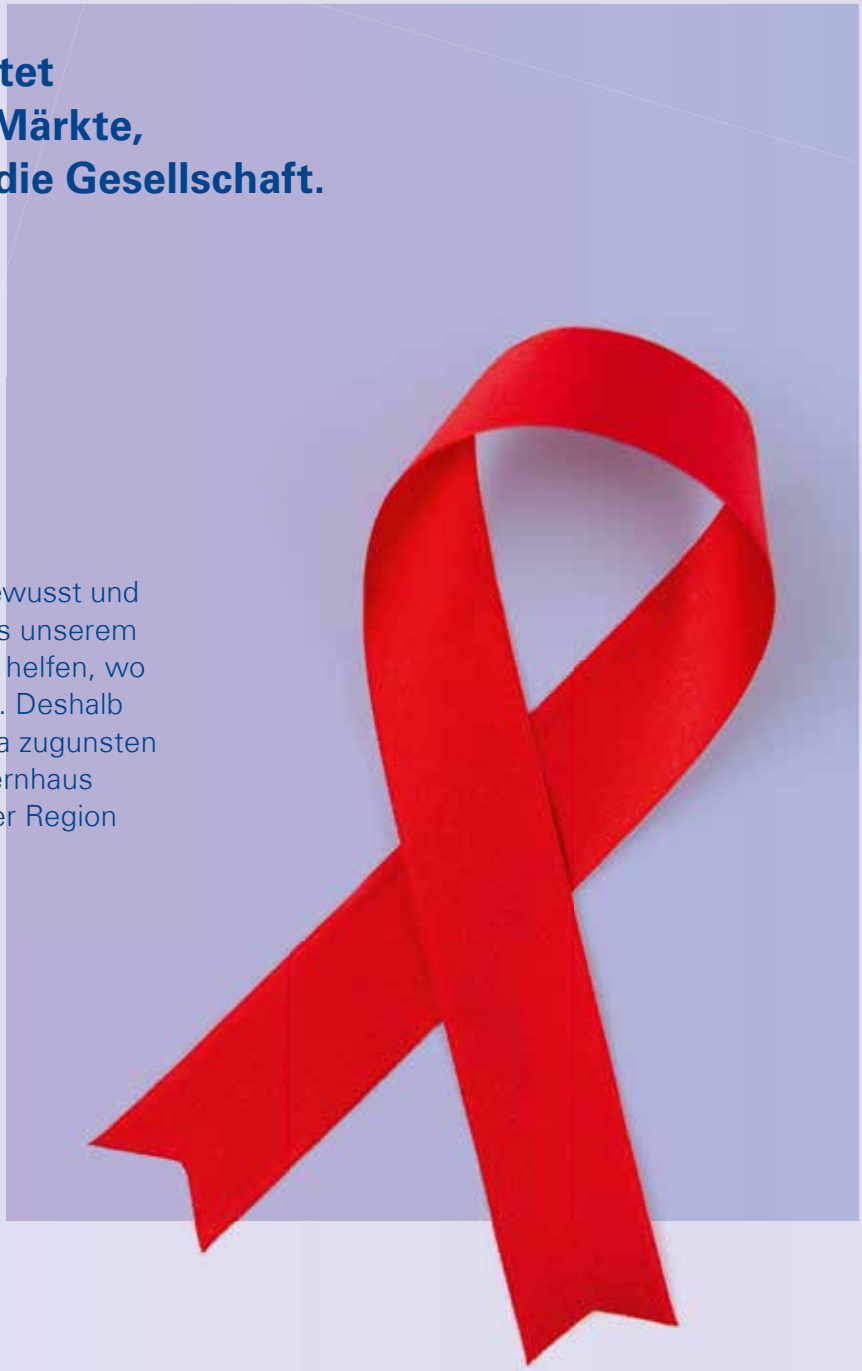
In der Münchner Philharmonie und am Opernhaus Kairo trat er in Orffs CARMINA BURANA auf. Weitere Gastengagements führten ihn u.a. nach Athen, ans Prinzregententheater München, in das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth und zur Ruhrtriennale.
Seit der Spielzeit 2009/2010 ist Giorgos Kanaris festes Ensemblemitglied am Theater Bonn. Er war u. a. Mandryka in Richard Strauss' ARABELLA, als Marcello in Puccinis LA BOHÈME, DON GIOVANNI, Enrico in Donizettis LUCIA DI LAMMERMOOR, Zurga in Bizets PERLENFISCHER und Belcore in Donizettis LIEBESTRANK, Papageno in Mozarts ZAUBERFLÖTE und Figaro in Rossinis BARBIER VON SEVILLA, Graf in Mozarts FIGAROS HOCHZEIT und Peter in Humperdincks HÄNSEL & GRETEL zu erleben. Zu seinem Repertoire zählen Schumanns *Dichterliebe* und *Liederkreis*, Schuberts *Schwanengesang*, *Winterreise* und *Die Schöne Müllerin*, Ravels *Don Quixotte* sowie Lieder von R. Strauss und Pfitzner.

Im April 2017 erschien auf den Markt die CD mit dem Titel *Songs of Yearning – Sehnsuchtslieder* von der Firma »Hänssler CLASSIC«, in dem er Beethovens *An die ferne Geliebte* und Schuberts *Schwanengesang* interpretiert und im Januar 2020 wurde die letzte CD veröffentlicht mit dem Titel *Invitation au Voyage*, in dem er Chansons von Duparc, Ravel, Ibert und Debussy singt.

KPMG

Mehr Engagement verändert alles.

Unternehmertum bedeutet Verantwortung: Für die Märkte, die Mitarbeitenden und die Gesellschaft.



Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und nehmen sie gerne wahr. Auch weil es unserem Selbstverständnis entspricht, dort zu helfen, wo öffentliche Förderung nicht ausreicht. Deshalb engagieren wir uns bei der Operngala zugunsten der Deutschen AIDS-Stiftung im Opernhaus Bonn. Erfahren Sie mehr zu uns in der Region unter **www.kpmg.de/Koeln**

Köln im Herzen – die Welt im Blick.

Kontakt:
Dr. Ladislava Klein
T +49 221 2073-1921
lklein@kpmg.com

© 2022 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.

SIMONE KERMES

Sopran

SIMONE KERMES wird für ihre Bühnenpräsenz und enorme Virtuosität von der internationalen Fachpresse hochgelobt. Der Schwerpunkt liegt besonders im Konzertbereich, wo die Künstlerin mit ihren eigenen Musik-Projekten erfolgreich auf Tour geht. Die Konzeptalben, die sie selbst entwickelt, werden zusammen mit dem Plattenlabel Sony produziert. Dort setzt sie keine Grenzen, sondern ist in allen Musikstilen zu Hause. Ihre Alben stürmen sogar die Pop-Charts. Im Jahr 2017 hat Simone Kermes ihr eigenes Orchester kreiert mit dem Namen Amici Veneziani, basierend auf jahrelanger Erfahrung im Zusammenspiel mit ihren Musikern war es eine Notwendigkeit »Qualität und Menschlichkeit gleichermaßen zusammenzubringen, zu erleben und weiter zu tragen«.

Im selben Jahr gründete Simone Kermes ihre eigene Künstleragentur, Kermes Artists GmbH und gibt erfolgreich Meisterkurse in der ganzen Welt. Die Jugend zu fördern, ihr eigenes musikalisches Wissen und ihre Erfahrungen weiterzugeben, liegen Simone Kermes besonders am Herzen. Simone Kermes gastiert weltweit an den bedeutenden Opern- und Konzerthäusern. Sie ist Mendelssohn- und Bachpreisträgerin und wurde mit zahlreichen Preisen u. a. den Echo Klassik als »Sängerin des Jahres« sowie dem Echo für die Operneinspielung des Jahres und dem bedeutenden russischen Opernpreis »Die goldene Maske« für Mozarts COSÌ FAN TUTTE ausgezeichnet. Ihr aktuelles Album *Inferno e Paradiso* (2020) Todsünden und Tugenden stürmt die Klassik Charts und Simone Kermes beweist, dass aller Ursprung der Musik im Barocken liegt. Mithilfe ihres eigenen Orchesters schafft sie eine Verbindung von moderner Popmusik zur klassischen Musik des Barock.

HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Die Deutsche AIDS-Stiftung klärt auf und hilft:

in Deutschland und im besonders betroffenen südlichen Afrika.

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN

aids-stiftung.de/spenden

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Deutsche AIDS-Stiftung

ROCIO PEREZ

Sopran

Im Jahr 2014 trat ROCIO PEREZ in das Opernstudio in Straßburg/Colmar ein und wurde anschließend in das Nachwuchsprogramm der Oper von Lyon aufgenommen.

Sie kann bereits auf eine beeindruckende Karriere mit Debüts an renommierten Theatern zurückblicken wie z. B.: Opera national du Rhin Strasbourg als Tebaldo in DON CARLO unter Daniele Callegari; das Opernhaus von Lyon und das Théâtre des Champs Elysées als Cleone in ERMIONE (Rossini) unter Alberto Zedda; La Fenice als Berenice in L'OCCASIONE FA IL LADRO und DER SCHAUSPIELDIREKTOR als Frau Herz (2020); Teatro Real Madrid als Nannetta in FALSTAFF und in DIE ZAUBERFLÖTE als Königin der Nacht, eine Rolle, mit der sie sowohl an der Semperoper Dresden als auch an der Deutschen Oper Berlin debütierte.

Zu den jüngsten Einladungen gehörten ihre Auftritte am Teatro Real Madrid als Erste Nichte in PETER GRIMES und als Clorinda in LA CENERENTOLA sowie am Opernhaus von Nancy, wo sie ihr Rollendebüt als Gilda in RIGOLETTO gab.

Zu ihren zukünftigen Engagements gehören Lisa in LA SONNAMBULA, Nannetta in FALSTAFF und die Königin der Nacht sowohl an der Semperoper als auch auf Tournee mit Les Talents lyriques (unter der Leitung von Christophe Rousset).

TINO DERADO / DAVID HAYNES CHRISTIAN VON KAPHENGST

Band Till Brönner

Tino Derado [Klavier]. Der gebürtige Münchner studierte am renommierten Berklee College of Music in Boston sowie an der New Yorker "New School for Music«. Während seines 13-jährigen USA Aufenthaltes wurde er zu einem gefragten Musiker in der Jazz-Szene. Seit 2009 ist er als Lehrbeauftragter an der HDK und der UDK (Berlin) tätig und lebt mit seiner Familie in Berlin. 2014 nahm er den Ruf zum Professor an der Universität in Hannover an.

David Haynes [Schlagzeug]. Der 2008 für einen Grammy nominierte Schlagzeuger aus South Carolina hat seit Ende der 1990er Jahre mit vielen internationalen Künstlern auf der Bühne oder im Studio gestanden, darunter Prince, Stevie Wonder, Chaka Khan, Joe Zawinul, Randy Becker, Stanley Jordan, Mary J. Blige. Er ist nicht nur ein versierter Schlagzeuger, er ist auch als Pionier des Finger Drumming bekannt. David Haynes atemberaubende Geschwindigkeit und seine beeindruckenden Fähigkeiten haben ihm den Namen »Fingers« eingebracht. Seit 2012 lebt David Haynes in Berlin.

Christian von Kaphengst [Kontrabass]. Mit seinem im Jahr 2000 gegründeten Jazzquartett »Café du Sport« tourte Bassist Christian von Kaphengst auf der ganzen Welt, unter anderem in Indien, Pakistan, in der Türkei sowie Westafrika und Kamerun. Gleichzeitig fungiert er als Musical Director für Bands und als Berater für Festivals. Sein sensibles und zugleich virtuoses Bassspiel machte ihn zu einem der derzeit gefragtesten Musiker seines Genres in Europa.

KIYOKA HASHIMOTO / MASAYU KIMOTO

Tanz

KIYOKA HASHIMOTO, geboren 1985 in Hyogo (Japan). Die Japanerin Kiyoka Hashimoto erhielt ihre Ausbildung im Izumi Ballet und im Cannes Jeune Ballet. 2004 wurde sie an das Semperoper Ballett Dresden engagiert, 2008 an das Ballett der Wiener Staatsoper und Volksoper. 2010 erfolgte ihre Ernennung zur Halbsolistin des Wiener Staatsballetts, 2012 avancierte sie zur Solotänzerin, 2016 zur Ersten Solotänzerin.

MASAYU KIMOTO, geboren 1987 in Hyogo (Japan). Seine Ausbildung erfolgte am Nakata Ballett Theater in Himeji, an der École Supérieure de Danse de Cannes Rosella Hightower und am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris. Sein erstes Engagement trat er 2006 im Semperoper Ballett Dresden an, 2008 wurde er Mitglied des Balletts der Wiener Staatsoper und Volksoper. Seine Ernennung zum Halbsolisten des Wiener Staatsballetts erfolgte 2011. 2013 avancierte er zum Solotänzer, 2017 zum Ersten Solotänzer.

Beethovenfest
Bonn

Alle Menschen

25. 8. bis
17. 9. 2022

beethovenfest.de

Deutsche Post DHL Group
Sparkasse KölnBonn
FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

GUDRUN KEMSA

Videoprojektion / Bühnenbild

GUDRUN KEMSA studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Karl Bobek und David Rabinowitch. Sie erhielt zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen, u. a. das Villa-Massimo-Stipendium in Rom. Seit 2001 ist Gudrun Kemsa Professorin für »Bewegte Bilder und Fotografie« an der Hochschule Niederrhein in Krefeld. Ihre künstlerischen Arbeiten werden in Bonn von der Galerie Judith Andreae vertreten: *www.galerie-andreae.de*.

Der Foto- und Videokünstlerin geht es um die Erweiterung der Bild- und Raumwahrnehmung. Ihre Fotografien und Videoinstallationen erzeugen Musik in Bildern. Sie entgrenzen den Raum und scheinen sich über die physischen Grenzen hinaus auszudehnen. Stadt- und Naturansichten werden in Bewegung gesetzt und zeitliche Abläufe sichtbar gemacht. In langen, fließenden Bildern ziehen Landschaften und Stadtansichten an den Betrachtern*innen vorbei. Andere Bilder beziehen sich auf die Natur, die oft auch Musiker zu ihren Kompositionen inspiriert hat. Durch den Wind bewegte Baumkronen reflektieren die symmetrische Ordnung der Natur.

2019 präsentierte Gudrun Kemsa Mehrkanal-Videoinstallationen mit Portraits von Salzburger Persönlichkeiten im Salzburg Museum. Während der Ars Electronica 2006 in Linz konnten die Besucher*innen im Deep Space intensive Körperwahrnehmungen inmitten zweier Großprojektionen an der Wand und auf dem Boden erleben. Seit 2000 zeigt die Künstlerin Videos im öffentlichen Raum: *www.gudrun-kemsa.com*, *www.strictly public.org*.

Vorfreude!

BEETHOVEN
ORCHESTER
/ BONN

Tickets
0228778008
beethoven.jetzt

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Gefördert durch
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
General-Anzeiger ga.de
WDR 3
United Nations Climate Change Goodwill Ambassador

BEETHOVEN ORCHESTER BONN

Das Beethoven Orchester Bonn (BOB) versteht sich als leidenschaftlicher Botschafter Beethovens. Neben der Arbeit mit internationalen Solist*innen richtet sich der Fokus auf die Erarbeitung historischen Repertoires, auf interkulturelle Projekte sowie partizipative und pädagogische Konzerte. Dabei werden ungewöhnliche Konzertformate erprobt und mit Kooperationspartnern wie z. B. der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, der Universität Bonn und der Deutschen Telekom wird nach zeitgemäßen Wegen für die Vermittlung künstlerischer Inhalte gesucht.
Exemplarisch für die Arbeit des BOB standen in der Vergangenheit Konzertprojekte und verschiedene mit Preisen ausgezeichnete Aufnahmen. Die erste gemeinsame Produktion des BOB mit Dirk Kaftan, Beethovens EGMONT, wurde 2020 mit dem OPUS KLASSIK ausgezeichnet. Die Geschichte des Orchesters reicht bis ins Jahr 1907 zurück, in dem die Stadt nach der Auflösung der Hofkapelle im Jahr 1794 wieder ein Orchester bekam. Seit der Saison 2017/2018 steht das BOB unter der Leitung von Dirk Kaftan.
Während der COVID-19 Pandemie engagierten sich die Orchestermusiker*innen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen: Sie traten in ihrer Freizeit mit Konzerten vor und in Senior*innen-, Pflege- und Kinderheimen auf, halfen beim Betrieb des Bonner Impfzentrums, streamten zahlreiche Konzerte und entwickelten unterschiedliche digitale Formate.
2021 wurde das BOB vom UN-Klimasekretariat (UNFCCC) zum »United Nations Climate Change Goodwill Ambassador« ernannt, im Herbst 2021 wurde das Orchester mit dem Europäischen Kulturpreis, sowie mit dem LEOPOLD-Preis für gute Musik für Kinder für seine CD *WUM* und *BUM* ausgezeichnet.

OPERNCHOR DES THEATER BONN

Der Chor des Theater Bonn feierte in der Spielzeit 2010/2011 sein 75-jähriges Bestehen. Seine Geschichte als fester Bestandteil des Bonner Kulturlebens begann im Jahr 1935, als Intendant Curt Herwig die neu etablierte Sparte Oper mit einem eigenen Opernchor komplettierte. Nach dem Krieg wurde das Ensemble von Kapellmeister Theodor Scheer wiederaufgebaut, der als Chordirektor bis 1978 den künstlerischen Werdegang des Chores entscheidend prägte. Ihm folgte Georg-Archim Földes, 1992 übernahm Markus Oppeneiger die Chordirektion. Von 1997 bis 2013 leitete Sibylle Wagner den Opernchor, ihr folgte bis 2015 mit Volkmar Olbrich der langjährige Chorleiter der Opernhäuser in Leipzig und Frankfurt nach. Seit Beginn der Spielzeit 2015/16 studiert Marco Medved als neuer Chef den Chor ein, der in jeder Spielzeit in fast hundert Vorstellungen in bis zu sieben Neuproduktionen mitwirkt.

Künstlerische Höhepunkte in der Geschichte des Chores waren, neben Gastspielen im deutschsprachigen Raum, Aufführungen von Verdis OTELLO mit Placido Domingo im italienischen Reggio Emilia 1992, eine Einladung zu den Wiener Festwochen 1995 mit der Uraufführung der Oper DER EWIGE FRIEDE von Kurt Schwertsik sowie die Teilnahme am Festival de musica auf Gran Canaria 1996 mit Webers DER FREISCHÜTZ und FIDELIO von Ludwig van Beethoven.

Die vokale Qualität des Chors dokumentiert die Gesamtaufnahme der Oper IL GUARANY von Antonio Carlos Gomes mit Placido Domingo; ebenfalls auf CD eingespielt wurden DER GOLEM von Eugen d'Albert und Franz Schrekers IRRELOHE mit dem Beethoven Orchester Bonn unter der Leitung von GMD Stefan Blunier.

DANKSAGUNG

Die Deutsche AIDS-Stiftung dankt dem Mitveranstalter THEATER BONN und den Partnern Beethovenfest Bonn, Beethoven Orchester Bonn und der Deutschen Welle. Wir freuen uns sehr darüber, dass so viele Künstlerinnen und Künstler mit ihren Auftritten das Programm der Operngala Bonn unterstützen und für den guten Zweck auf ihre Gage verzichten.

Ein besonderer Dank geht an:

TILL BRÖNNER, Schirmherr
JOHANNES B. KERNER, Moderator
ARNDT und HELMUT ANDREAS HARTWIG, Initiatoren

Sehr herzlich danken wir PROF. GUDRUN KEMSA und der GALERIE JUDITH ANDREAE für die Videoprojektionen auf der Bühne.

Dank gebührt ebenfalls dem künstlerischen Leiter DR. ALARD VON ROHR, FRANK NIMSGERN für Musikarrangements, der Abendspielleiterin ALEXANDRA PAPE, ANSGAR BARADOY für die Koordination und INGO FULFS für die Textvorbereitung.

Von ganzem Herzen danken wir allen KURATORIUMSMITGLIEDERN.

Besonders danken wir:

SPARKASSE KÖLNBONN Hauptsponsor

BROST-STIFTUNG Förderer

VERBAND DER PRIVATEN KRANKENVERSICHERUNG E.V. Förderer

DEUTSCHE WELLE Medienpartner

DEUTSCHE TELEKOM Sponsor

DEUTSCHE POST DHL GROUP Sponsor

KPMG Sponsor

GENERAL-ANZEIGER Medienpartner

FLEUROP für die Ausstattung der Bühne und für die Künstlersträuße

HARIBO

WIR FREUEN UNS, SIE WEITERHIN AN UNSERER SEITE ZU SEHEN!

HIV und Aids sind noch immer nicht heilbar. Täglich infizieren sich mehr als 4.100 Menschen weltweit neu mit dem HI-Virus. Die Arbeit der Deutschen AIDS-Stiftung bleibt daher auch 35 Jahre nach der Gründung unverzichtbar.

- Wir klären auf – über HIV, Aids und sexuell übertragbare Infektionen.
- Wir engagieren uns, um HIV, Aids und seine Begleiterkrankungen zurückzudrängen.
- Wir fördern Projekte, die die Gesundheit von HIV-positiven Menschen erhalten.
- Wir stärken mit unserer Arbeit die Integration von Menschen mit HIV.
- Wir unterstützen HIV-positive Menschen durch Projekte und in existenzieller Not.

Die Deutsche AIDS-Stiftung erhält keine laufende öffentliche Förderung. Sie finanziert sich hauptsächlich aus privaten Mitteln. Die Stiftung trägt das DZI-Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen. Damit bestätigt das Institut jährlich das nachweislich wirtschaftliche Arbeiten der Stiftung.

AUCH ÜBER DEN BESUCH DER OPERNGALA BONN HINAUS KÖNNEN SIE DIE DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG MIT IHREN SPENDEN UNTERSTÜTZEN:

Deutsche AIDS-Stiftung, Stichwort: Operngala Bonn

IBAN: DE85 3705 0198 0008 0040 04

BIC: COLSDE33 | Sparkasse KölnBonn

IMPRESSUM

Herausgeber: Deutsche AIDS-Stiftung & THEATER BONN
Redaktion: Deutsche AIDS-Stiftung, THEATER BONN & die Initiatoren
Druck: General-Anzeiger Bonn GmbH
Bildnachweise: (S.4) © Ulla Lommen, (S.5) © T. Beu, (S.10) © T. Beu, Beethoven Orchester Bonn, Beethovenfest, (S.11) © B. Frommann, I. Zandel, schafgans dgph, skb2019, DW/P.Böll, (S.12) © T. Beu, Patrick Fouad, (S.13) © WDR/A. Fußwinkel, B. Flittner, W.Weber/ZDF, WDR-Pressestelle/Fotoredaktion_JD, J.B. Kerner, T. Brönner, Christof Rieken, Deutscher Bundestag-A. Melde, B. Zibner, BMG/Maximilian König, K. Görgen, T. Beu, (S.19) © Brost-Stiftung, (S.21) © Tomas Rodriguez, (S.23) © Ulla Lommen, (S.25) © J.B. Kerner, (S.27) © Steve J. Sherman, (S.29) © Luigi Fusco, (S.30) © Julien Benhamou, (S.31) © Clarissa Lapolla, (S.33) © Frances Marshall, (S.34) © Natalaia Muzhetskaya, (S.35) © T. Beu, (S.37) © Dirk Bleicker, (S.39) © Lizenzfrei, (S.41) © Till Brönner, Gerhard Richter, unbekannt, (S.43) © Wiener Staatsballett (S.45) © Gudrun Kemsa, (S.47) © T. Beu

Urheber, die nicht zu erreichen waren, werden zwecks nachträglicher Rechtsabgleichung um Nachricht gebeten.

DIE DEUTSCHE WELLE ZEIGT DIE 10. OPERNGALA BONN WELTWEIT: BEI YOUTUBE - LIVESTREAM - TV

Die 10. Operngala Bonn wird von der Deutschen Welle auf ihrem **YouTube-Kanal DW Classical Music *www.youtube.com/dwclassicalmusic*** am Samstag, dem 14. Mai 2022, ab 19:00 Uhr live gestreamt und ist dort im Anschluss dauerhaft abrufbar.

Am Sonntag, dem 15. Mai 2022, ab 20:00 Uhr, wird die komplette 10. Operngala Bonn im deutschen **TV-Programm der Deutschen Welle *www.dw.com/de/live-tv/s-100817?channel=5*** ausgestrahlt.

Am Samstag, dem 21. Mai 2022, und Sonntag, dem 22. Mai 2022, zeigt die Deutsche Welle einen 26-minütigen Zusammenschnitt der Gala im **TV-Magazin Kultur.21 *www.dw.com/kultur21***. Die Sendung wird in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch und Arabisch produziert und ausgestrahlt.

Zudem wird es Online-Artikel über das Event auf ***DW.COM/KULTUR*** geben.

DANKE

Wir danken allen Partnern, Sponsoren und Förderern. Danke besonders allen Kuratoriumsmitgliedern, die mit ihrer Spende die Gala ermöglicht haben.

Hauptsponsor Sparkasse KölnBonn | Förderer Brost Stiftung, PKV Verband der Privaten Krankenversicherung | Medienpartner DW

Sponsoren Deutsche Telekom, Deutsche Post DHL Group, KPMG | Medienpartner General-Anzeiger ga.de

DHL